

BERUFS- WAHLPLANER

Der Weg über ...

... eine Berufslehre

... die Schule

... ein Brückenangebot

Fahrplan Berufs- und Schulwahl



* Aufnahmeprüfungen für Mittelschulen und BM, maturanavigator.ch

** LENA = Start Publikation der offenen Lehrstellen

Aug. Sept. Okt. Nov. Dez. Jan. Feb. März April Mai Juni

3. Oberstufe

Stellwerk

Freunden, Vertrauenspersonen

Eignungstests

AP*

AP*

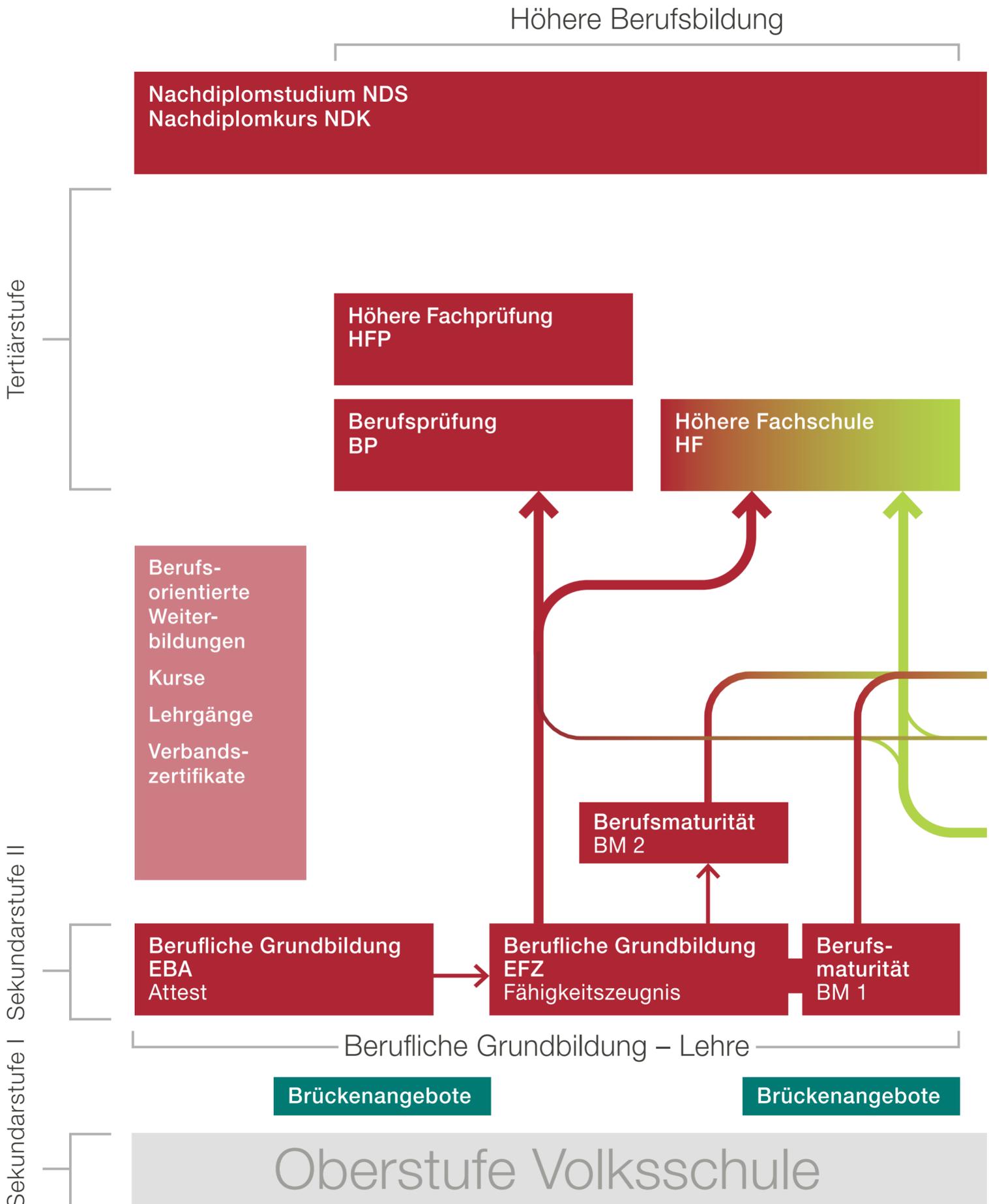
Lehrstellen-Bewerbungen

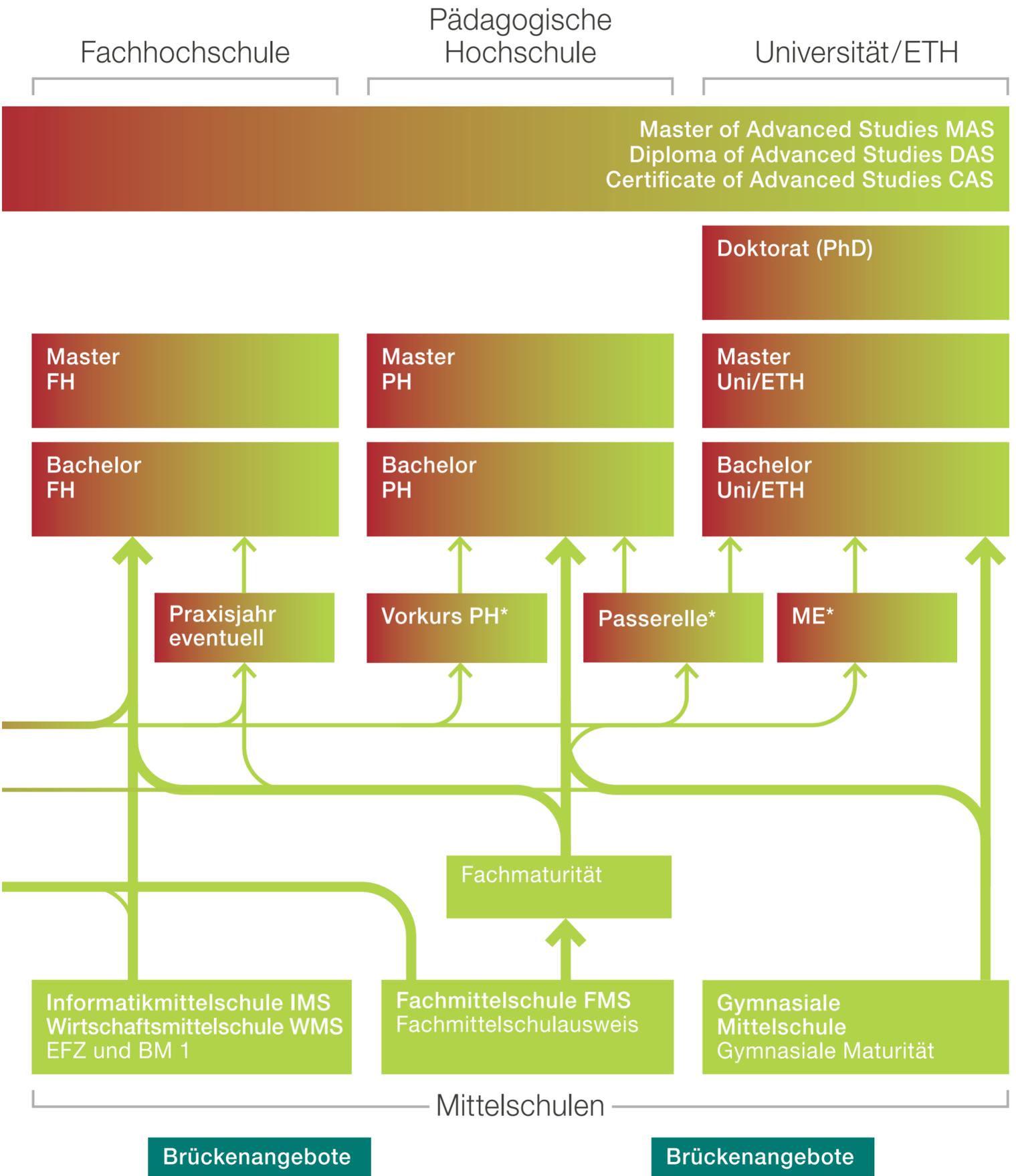
LENA**

Lehrvertrag

Zwischenlösungen planen

Das Schweizer Bildungssystem





* Vorkurs PH/Passerelle/ME Maturitätsschule für Erwachsene → isme.ch

Der Weg über eine Berufslehre



Grundbildung

Die drei- oder vierjährige Grundbildung schliesst mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) ab. Es gibt mehr als 180 EFZ-Berufe. Die zweijährige Grundbildung schliesst mit dem eidgenössischen Berufsattest (EBA) ab. Die zwei Ausbildungsjahre entsprechen dem ersten Lehrjahr der dazugehörigen EFZ-Ausbildung. Es gibt ungefähr 60 EBA-Berufe.

Drei Lernorte

Du lernst im Lehrbetrieb die praktische Arbeit, in der Berufsfachschule das theoretische Wissen und in den überbetrieblichen Kursen (genannt: üK) grundlegende berufliche Fertigkeiten.

Schulisch organisierte Grundbildung

Für einige wenige Berufe gibt es die Möglichkeit einer schulisch organisierten Grundbildung (SOG).

Berufsmaturität

Die Berufsmaturität kannst du während der drei- oder vierjährigen Lehre absolvieren (BM 1) oder nach der Lehre (BM 2). Für beide Varianten musst du eine Aufnahmeprüfung bestehen.

Die Berufsmaturität ermöglicht ein Studium an einer Fachhochschule und eröffnet Wege an die Uni, die ETH oder an eine Pädagogische Hochschule.

Berufswelt kennenlernen

BIZ App

Lade dir die BIZ App auf dein Smartphone.



Berufsmessen

An Berufsmessen kannst du Berufe entdecken, vergleichen und ausprobieren. Die OBA (Ostschweizer Bildungs-Ausstellung) dauert vier Tage. Infos zu weiteren Messen findest du im online-Berufswahlplaner.



BIZ Berufsinformationszentrum – persönlich und in deiner Nähe

Im BIZ findest du Broschüren, Hefte und weitere Infos zu Ausbildungen und Berufen. Du kannst Fachpersonen Fragen stellen.

Adressen und Kontaktdaten findest du auf Seite 15.

eBIZ.sg.ch – bequem von zu Hause aus

Im eBIZ findest du Berufsbeschreibungen zu Berufen und weitere Infos:



- | | |
|-----------------------------|---|
| • Schnuppern: | Infoveranstaltungen und Schnupperbetriebe |
| • Lehrstellen: | Wo finde ich offene Lehrstellen? |
| • Schule: | Wo besuche ich die Berufsfachschule? |
| • Lohn: | Wie viel verdiene ich in der Lehre? |
| • Eignungstests: | Stellwerk und Eignungstests |
| • Medien und weitere Infos: | Welche Medien kann ich im BIZ ausleihen? |

Die Berufe sind in neun Interessensfelder eingeteilt:



Tagespraktikum/Schnupperlehre

Erhalte erste Einblicke in die Berufswelt in einem Tagespraktikum oder einer Schnupperlehre. Ein Tagespraktikum dauert in der Regel einen Arbeitstag. Oft genügt ein Telefonanruf oder ein direktes Fragen bei einem Lehrbetrieb.

Schnupperlehren dauern je nach Beruf und Betrieb zwei bis fünf Tage. Für viele Betriebe ist die Schnupperlehre ein wichtiges Hilfsmittel für die Auswahl ihrer Lernenden. Sie wollen dich kennenlernen und deine Motivation erkunden. Es kann sein, dass der Betrieb eine schriftliche Bewerbung wünscht.

LEFI-Listen für Tagespraktika und Schnupperlehren

Adressen von Ausbildungsbetrieben findest du unter:

→ berufsberatung.ch/schnuppern



Anforderungen, Tests, Fragen

Multicheck, Basic Check, Eignungstest



«In der Schule machten wir das Stellwerk. Mit dem Profil konnte ich gut prüfen, ob meine Schulleistungen zu meinem Wunschberuf passen.»

→ jobskillsplus.ch



«Als ich anrief und fragte, ob ich mich für die Lehrstelle bewerben darf, sagte mir die Frau, ich solle auch die Kopie des Multichecks mitschicken.»

→ gateway.one → Eignung/Tests



«Ich will Polydesigner 3D werden. Da musste ich mich rechtzeitig zum speziellen Eignungstest anmelden.»

→ berufswahlplaner.sg.ch

Andere Sprache



«Mit meinen Eltern möchte ich Informationen in meiner Muttersprache teilen.»

Informationen in 13 Sprachen über das Bildungssystem und Ausbildungswege in der Schweiz.

→ berufsberatung.ch → Informationen in andern Sprachen

Spezielle Voraussetzungen



«Mein Sport ist mir sehr wichtig. Meine TalentCard zeigt, dass ich es zum Spitzensport schaffen kann. Trotzdem möchte ich einen Berufsabschluss erreichen.»

→ sg.ch → Nachwuchsleistungssport/Talentschulen

→ ar.ch → Abteilung Sport

Die Qual der Wahl



«Einige meiner Schulkollegen bewerben sich schon auf eine Lehrstelle und ich habe keine Ahnung, was ich werden will. Ich bin total gestresst!»

→ Wir können dich unterstützen.

Unsere Angebote findest du auf Seite 14.

Lehrstellenbewerbung

In der Schule lernst du, wie du dich bewerben kannst.

Auf unserer Website findest du Tipps, Tricks und wichtige Infos.

- Was macht eine gute Bewerbung aus?
- Was muss ich am Telefon sagen?
- Vorbereitungen fürs Vorstellungsgespräch
- Andere Fragen oder Herausforderungen

LENA für die Lehrstellensuche

Adressen von offenen Lehrstellen findest du im Internet unter

→ berufsberatung.ch/lena

Der Weg über die Schule



Fachmittelschule FMS

Eintritt: nach der 3. Sek

Dauer: 3 oder 4 Jahre

Der FMS-Abschluss nach drei Jahren ermöglicht ein Studium an einer Höheren Fachschule, die Fachmatura nach dem vierten Jahr ein Studium an einer Fachhochschule oder einer Pädagogischen Hochschule.

Informatikmittelschule IMS

Eintritt: nach der 3. Sek

Dauer: 4 Jahre

Schliesst mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis Informatiker/in EFZ Applikationsentwicklung und mit der Berufsmaturität ab.

Ermöglicht den Eintritt in die Arbeitswelt oder ein Studium an einer Fachhochschule.

Wirtschaftsmittelschule WMS

Eintritt: nach der 3. Sek

Dauer: 4 Jahre

Schliesst mit dem eidgenössischen Fähigkeitszeugnis Kaufmann/Kauffrau EFZ Dienstleistung und Administration und mit der Berufsmaturität ab.

Ermöglicht den Eintritt in die Arbeitswelt oder ein Studium an einer Fachhochschule.

Gymnasium («Kanti»)

Eintritt: nach der 2. oder 3. Sek

Dauer: 4 Jahre

Schliesst mit der gymnasialen Matura ab und ermöglicht ein Studium an einer Uni, der ETH, einer Pädagogischen Hochschule oder einer Fachhochschule.

Private Mittelschulen

Auch private Mittelschulen führen zu eidgenössisch oder zu international anerkannten Abschlüssen. Im Gegensatz zu den kantonalen Mittelschulen müssen deine Eltern für die Schulkosten aufkommen.

Die verschiedenen Mittelschulen und Maturatypen werden im Matura-Navigator vorgestellt.

→ maturanavigator.ch

Weiterführende Schule AR

Kantonsschule Trogen

→ kst.ch

Weiterführende Schule AI

Gymnasium St. Antonius Appenzell

→ gymnasium.ai.ch

Anforderungen, Aufnahmeprüfung, Fragen

Berufslehre oder weiter zur Schule?



«WMS oder KV?
Ich kann mich einfach nicht entscheiden!»

Für wen kommt eine Mittelschule in Frage?
Welche Fragen solltest du dir stellen?

- Wie sind meine schulischen Leistungen? In Mathe? In den verschiedenen Sprachfächern?
- Habe ich ein klares Ziel, welches ein Studium voraussetzt?
- Wünsche ich mir Abwechslung mit Schule und Arbeiten?
- Gehst du gerne zur Schule oder freust du dich heute schon auf die Arbeitswelt?

Vorbereitung und Prüfungsdaten



«Ich bin zurzeit als Au-pair in Lausanne. Wie kann ich mich auf die Aufnahmeprüfung vorbereiten?»

Die Schulen bieten Vorbereitungen an. Die Prüfungen und Lösungen zum Üben sind auch online abrufbar.

Gymnasiale Matura – und dann?



«An die Kanti? Ich weiss ja gar nicht, ob ich jemals studieren will!»

Der Grossteil der Maturanden und Maturandinnen geht nach dem Gymnasium an eine Hochschule. Es gibt aber auch Möglichkeiten, mit der Matura eine verkürzte Grundbildung mit EFZ zu absolvieren und andere Alternativen. Du musst dich nicht schon beim Eintritt in die Kanti entscheiden.

Brückenangebote



Mit Brückenangeboten oder Zwischenlösungen werden Angebote bezeichnet, die eine Brücke bauen zwischen der obligatorischen Schulzeit und einer Lehre oder weiterführenden Schule.

Der Kanton St.Gallen bietet folgende Brückenangebote an:

- **Vorlehre – 4 Tage Praktikum 1 Tag Schule**
- **Berufsvorbereitungsjahr – ein schulisches Zwischenjahr**
- **Integrationskurs**
- **Motivationssemester**
- **Gestalterischer Vorkurs für Jugendliche**

Weitere Infos findest du auf unserer Website und in der Broschüre «Brückenangebote im Kanton St.Gallen – eine Orientierungshilfe»:

→ **sg.ch** → Bildung & Sport → Berufsbildung → Brückenangebote
oder auf

→ **ar.ch** → Abteilung Berufsbildung → Brückenangebote

→ **ai.ch** → Themen → Bildung → Brückenangebote

Berufsvorbereitungsjahr



«Berufswahl!?! Für mich war klar, ich brauche noch Zeit. Ich mache das Berufsvorbereitungsjahr.»

Vorlehre



«In meinem Traumberuf fand ich keine Lehrstelle. Es war sehr stressig, nicht zu wissen, wie es nach den Sommerferien weitergehen soll. Jetzt mache ich die Vorlehre und bewerbe mich für nächstes Jahr.»

Weitere Fachstellen

Stipendien

Eine Ausbildung ist mit Kosten verbunden. Nicht alle Eltern können diese Auslagen problemlos bezahlen. Der Kanton hilft mit Stipendien oder Studiendarlehen. Stipendien werden für stipendienrechtlich anerkannte Erstausbildungen gewährt. Dazu zählen Berufslehre, Mittelschule (inkl. FMS, WMS, IMS und BM 2) sowie die Ausbildung an einer Höheren Fachschule, wenn sie wenigstens zwei Jahre dauert. Zur Erstausbildung zählt auch das erste Hochschulstudium an einer Universität oder Fachhochschule. Wer ein Stipendium wünscht, muss ein Gesuch an die zuständige Stelle des Wohnkantons einreichen. Diese entscheidet aufgrund der gesetzlichen Vorschriften über die Höhe des Betrags.

- stipendien.sg.ch → Stipendien und Studiendarlehen
- ai.ch → Stipendienstelle
- ar.ch → Abteilung Ausbildungs- und Studienbeiträge

IV-Berufsberatungsstellen

Gesundheitliche Probleme können einen Berufseinstieg erschweren. Die IV-Berufsberatung ist spezialisiert auf dieses Thema.

Berufsberatung der IV-Stelle des Kantons St.Gallen

SVA Sozialversicherungsanstalt
Brauerstrasse 54 | 9016 St.Gallen
→ svasg.ch → Berufliche Integration

Berufsberatung der IV-Stelle des Kantons Appenzell AR

Neue Steig 15 | 9102 Herisau
Telefon 071 354 51 51
→ sovar.ch

Berufsberatung der IV-Stelle des Kantons Appenzell AI

Poststrasse 9 | 9050 Appenzell
Telefon 071 788 18 53
→ akai.ch

Budgetberatung

- Muss ich zu Hause etwas abgeben von meinem Lehrlingslohn?
- Kann ich mir einen Roller leisten?
- Kann ich von meinem Lehrlingslohn die Autoprüfung finanzieren?
- Was ist ein Budget und wie sollen Fahr- und Schulkosten einberechnet werden?

Die Budgetberatung bietet zu vielen Themen Infoblätter und Tipps.

→ budgetberatung.ch

Unsere Angebote für dich



Berufsinformationszentrum – BIZ und eBIZ



«Im BIZ kannst du Berufswahlmagazine, Broschüren und andere Medien ausleihen. Stell uns deine Fragen zu Berufen und Schulen, zum Schnuppern oder zur Bewerbung. Das eBIZ kannst du unterwegs oder zu Hause nutzen.»

Claudia Becci, Berufs- und Bildungsinformation Sarganserland

Berufsberatung



«Ich nehme mir für dich Zeit. Wir erarbeiten deine Berufsziele. Wir suchen gemeinsam Lösungen, die deinen Interessen, Neigungen und Fähigkeiten entsprechen. Hast du Fragen zu Berufen und Ausbildungen? Melde dich doch noch heute an.»

Esther Fritsche, Berufs- und Laufbahnberatung Appenzell Ausserrhoden

Schulhaussprechstunde



«Für jedes Schulhaus ist ein Berufsberater oder eine Berufsberaterin zuständig. Wir sind regelmässig vor Ort. Frag deinen Lehrer/deine Lehrerin und mach einen Termin für eine kurze Besprechung ab.»

Susanne Brunner, Berufs- und Laufbahnberatung See-Gaster

Lehrstellenbörse (Lebö, nur im Kanton St.Gallen)



«Zu mir kommen Jugendliche, die sich schon sehr oft beworben haben. Aber es klappte bisher einfach nicht. Wir besprechen Schnupperlehren, üben Vorstellungsgespräche und optimieren zusammen deine Bewerbung.»

Simon Grubenmann, Lehrstellenbörsen Wattwil und Wil

Case Management Berufsbildung (CMBB)



«Wenn du merkst, dass dich gleich mehrere Themen belasten und du dich deshalb mit der Berufswahl oder der Lehrstellensuche schwertust, dann helfen wir dir sehr gerne mit Coaching, Unterstützung und einer engen Begleitung weiter.»

Stephan Kraut, Berufs- und Laufbahnberatung St.Gallen

Adressen und Kontaktdaten



Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung St.Gallen

Teufenerstrasse 1/3 | 9001 St.Gallen
Telefon 058 229 72 11 | info.blbstgallen@sg.ch

Berufs- und Laufbahnberatung Rheintal

Marktgasse 27 | 9450 Altstätten
Telefon 058 229 90 70 | info.blbrheintal@sg.ch

Berufs- und Laufbahnberatung Werdenberg

Grünaustrasse 24 | 9470 Buchs
Telefon 058 229 82 20 | info.blbwerdenberg@sg.ch

Berufs- und Laufbahnberatung Sarganserland

Bahnhofstrasse 3 | 7320 Sargans
Telefon 058 229 86 86 | info.blbsarganserland@sg.ch

Berufs- und Laufbahnberatung See-Gaster

Bahnhofstrasse 18 | 8730 Uznach
Telefon 058 229 05 40 | info.blbseegaster@sg.ch

Berufs- und Laufbahnberatung Toggenburg

Bahnhofstrasse 32 | 9630 Wattwil
Telefon 058 229 05 00 | info.blbtoggenburg@sg.ch

Berufs- und Laufbahnberatung Wil

Obere Bahnhofstrasse 20 | 9500 Wil
Telefon 058 229 05 20 | info.blbwil@sg.ch

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Appenzell Ausserrhoden

Obstmarkt 3 | 9102 Herisau
Telefon 071 353 67 19 | berufsberatung@ar.ch



Berufs- und Laufbahnberatung Appenzell

Hauptgasse 51 | 9050 Appenzell
Telefon 071 788 93 62 | berufsberatung@ai.ch



Möchtest du mehr Informationen zu den einzelnen Themen?
Besuche die Webseite **berufswahlplaner.sg.ch**

Der einfachste Weg: Scanne den QR-Code mit deiner Handykamera.



2024



berufswahlplaner.sg.ch